

# Schüler haben Aktienkurse fest im Blick

## Halbzeit im „Planspiel Börse“



Der erfolgreichen Spielgruppe mit Hendrix Bölle, Kathrin Morag und Minh Nguyen (vorne von links), die von Lehrer Jürgen Kathmann (hinten Mitte) betreut wird, gratulieren Achim Akkermann und Nicole Thole (hinten von links). Foto: Barbara Kleinert

**bkl Papenburg.** Börsenkurse beobachten, Aktien kaufen und wieder verkaufen. Im Rahmen des Projekts „Planspiel Börse“ hat sich die Schülergruppe „Mijimode“ von den Berufsbildenden Schulen Papenburg dabei besonders geschickt angestellt. Zur „Halbzeit“ ging die Gruppe bei dem von der Sparkasse Emsland organisierten Börsenspiel in Führung.

bkl Papenburg. Die Gruppe war bei dem deutschlandweiten Börsenspiel mit einem fiktiven Startkapital von 50 000 Euro

gestartet, jetzt weist ihr Depot einen Wert von 51 494,96 Euro auf. „Mijimode“ hatte unter anderem Wertpapiere der Firmen Google und Microsoft gekauft. „Wir wollten langfristig denken“, begründete Depotinhaber Hendrix Bölle die Entscheidung, bei der das Team vor allem die derzeitige Marktlage berücksichtigt habe. Eine Rolle habe dabei beispielsweise die Einführung von Windows 7 gespielt. Dass der Depotwert der Gruppe nicht größer ist, erklärte Lars Klukkert, Werbeleiter der Sparkasse Emsland, damit, dass die Gruppe die Wertpapiere zu einem Zeitpunkt gekauft habe, als der DAX sehr hoch lag und dann stark abgefallen sei. Niedersachsenweit liegt die Gruppe „Mijimode“, der neben Bölle noch Kathrin Morag, Minh Nguyen und Dennis Funke angehören, derzeit auf Platz 17.

Klukkert stellte heraus, dass durch das „Planspiel Börse“ auch die Teamarbeit gefördert werden solle. Vor allem diene es aber dazu, die Schüler anzuregen, sich mit den Mechanismen der Börse auseinanderzusetzen. „Wir wollen die Schüler an die Wirtschaft heranführen. Dazu stellen wir ihnen auch das Handelsblatt zur Verfügung, um sich über das aktuelle Börsengeschehen zu informieren“, wie Klukkert mitteilte. Das habe auch einen Einfluss auf den Unterricht. Lehrer Jürgen Kathmann, der die Gruppe betreut, konnte dies nur bestätigen. „Das Thema Konjunktur beispielsweise ist für die Schüler oft nur schwer zu verstehen. Indem sie sich mit der Börse beschäftigen, fällt es ihnen leichter, sich unter solchen Begriffen etwas vorzustellen.“

Bereits zum 27. Mal wird das Börsenspiel von der Sparkasse Emsland organisiert. Beginn war am 5. Oktober, letzter Börsentag ist der 15. Dezember. Fast 1000 Jugendliche aus dem gesamten Emsland nehmen den Angaben der Sparkasse zufolge in über 200 Spielgruppen an Europas größtem Börsenspiel teil. Dabei winken attraktive Preise. Auf Emslandebene erhält die Siegergruppe am Ende des Spiels 250 Euro. Für den zweiten Platz gibt es 200 Euro, und auf den dritten Platz entfallen 150 Euro. Aber auch die Führung zur Halbzeit hat sich für die Gruppe „Mijimode“ schon gelohnt. Von den Vertretern der Sparkassen-Geschäftsstelle Papenburg-Untenende wurden die Schüler mit einem kleinen Geschenk bedacht.

**Emszeitung, 23. November 2009**